

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Oensingen-Balsthal-Bahn AG

Datum: Mittwoch, 29. Mai 2024, 15.15 Uhr

Ort: Kultursaal Haulismatt
Haulismattstrasse 3, 4710 Balsthal

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmzähler
3. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 05. November 2023
4. Bericht über das Geschäftsjahr 2023
 - a) *Jahresbericht*
 - b) *Erläuterungen zum Geschäftsbericht, der Erfolgsrechnung und der Bilanz für das Jahr 2023*
5. Bericht der Revisionsstelle
6. Beschlussfassung zu folgenden Anträgen des Verwaltungsrates:
 - a) *Genehmigung des Geschäftsberichtes 2023, bestehend aus Jahresbericht und Jahresrechnung sowie Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle*
 - b) *Genehmigung der Erfolgsrechnung 2023 mit einem Gewinn von CHF 266'103*
 - c) *Die Sparte Infrastruktur schloss 2023 mit einem Verlust von CHF 59'306. Belastung dieses Betrags auf der spezialgesetzlichen Reserve Infrastruktur gemäss Art. 67 EBG.*
 - d) *Zuweisung von CHF 13'400 an die gesetzlichen Gewinnreserven*
 - e) *Vortrag des Aktivsaldos von CHF 564'669 auf die neue Rechnung*
 - f) *Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023*
7. Wahlen Verwaltungsrat
 - a) *Neuwahl von Christoph Zeltner, Balsthal*
8. Wahl der Revisionsstelle
 - a) *Wahlerneuerung der ST Schürmann Treuhand AG, Egerkingen*
9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Verwaltungsratspräsident Freddy Kreuchi begrüsst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre, Verwaltungsräte, Mitarbeitenden und Gäste zur 125. ordentlichen Generalversammlung der Oensingen-Balsthal-Bahn AG und heisst als neuer Verwaltungsratspräsident alle herzlich willkommen.

Die diesjährige Generalversammlung dient nicht nur dem Rückblick auf das vergangene Jahr, sondern bildet auch den Auftakt in die Festlichkeiten zum 125-Jahr-Jubiläum der OeBB.

Der Verwaltungsratspräsident startet mit einem Rückblick auf 125 Jahre OeBB und erinnert daran, dass am 16. Juli vor 125 Jahren Geschichte geschrieben wurde, denn an diesem Tag fand die feierliche Einweihung der Oensingen-Balsthal-Bahn statt. Am Tag darauf nahm die Bahn dann den ordentlichen Betrieb auf, um fortan die beiden Gemeinden Balsthal und Oensingen über die Schienen zu verbinden.

Ein Blick in die Geschichtsbücher zeigt, dass die Strecke Oensingen-Balsthal bereits ab dem Jahr 1854 immer wieder Teil von Bahnprojekten war. In Anbetracht des stark gestiegenen Güterverkehrs zwischen Oensingen und Balsthal erklärte der Gemeinderat von Balsthal, dass die Realisierung der Bahn als im allgemeinen Interesse der Talschaft und höchst wünschbar sei. Allerdings kam es in der damaligen Zeit einer Herkulesaufgabe gleich, die Finanzierung des Bahnprojektes sicher zu stellen. Doch nach etlichen Verhandlungen, mehreren Rückschlägen sowie einige Jahre später, waren die Bemühungen des eigens gegründeten Komitees dann endlich erfolgreich und am 31. Januar 1898 fand die Aktienzeichnung statt, eine Woche darauf die erste Aktionärsversammlung und im August 1898 begannen dann nach langen Warten endlich die Bauarbeiten.

Was mit grossem Pioniergeist vor 125 Jahren begann, musste mit viel Fleiss und unternehmerischem Geschick bis heute weiterentwickelt werden. Das war sicherlich kein Selbstläufer, sondern das Resultat harter Arbeit, kluger Entscheidungen und vor allem einem starken Glauben an den Wert unseres Bahnunternehmens für Balsthal und die gesamte Region.

Der Verwaltungsratspräsident dankt an dieser Stelle allen, welche ihren Teil zu dieser Erfolgsgeschichte beigetragen haben – allen voran den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und dem Verwaltungsrat der OeBB, welche mit ihrem Fleiss und ihrem Herzblut die Oensingen-Balsthal-Bahn AG zu dem gemacht haben, was sie heute ist: ein regionales Bahnunternehmen, das aus unserer Region nicht mehr wegzudenken ist.

Mit diesen Worten leitet der Verwaltungsratspräsident zur Generalversammlung über und macht die folgenden organisatorischen und konstituierenden Feststellungen:

- 1) Den Vorsitz führt der Verwaltungsratspräsident Freddy Kreuchi.
- 2) Das Protokoll wird durch Christian Fischer geführt.
- 3) Die Aktionärinnen und Aktionäre erhielten mit Schreiben vom 30.04.2024 per Post die persönliche Einladung zur heutigen Generalversammlung samt Traktandenliste, Anträge des Verwaltungsrats und dem Link zum Herunterladen des Geschäftsberichts des vergangenen Jahres.
- 4) Die Generalversammlung wurde statutenkonform und fristgerecht einberufen.
- 5) Die Einladung mit den Traktanden und Anträgen, der Geschäftsbericht 2023 mit Erfolgsrechnung, Bilanz und Revisionsbericht sowie das letzte Generalversammlungsprotokoll waren zur Einsicht beim Sitz der OeBB aufgelegt. Der Geschäftsbericht konnte zudem via Homepage heruntergeladen werden.
- 6) Die eingeschränkte Revision wurde durch die ST Schürmann Treuhand AG am 25.04.24 abgeschlossen.
- 7) Die heute nicht anwesenden Mitglieder des Verwaltungsrats haben auf ihr Recht verzichtet, an der Generalversammlung teilzunehmen und Anträge zu stellen.

- 8) Es sind weder Organvertreter noch andere abhängige Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art 689c OR vorgeschlagen, noch üben Depotvertreter im Sinne von Art. 689d OR Mitwirkungsrechte aus.
- 9) Als Stimmenkontrolleur wurde Christian Fischer eingesetzt.
- 10) An der heutigen Generalversammlung sind 54 Personen anwesend, welche 742 eigene sowie 11 fremde und somit 753 Stimmen von total 850 Aktienstimmen vertreten. Das absolute Mehr liegt an der heutigen Generalversammlung somit bei 377 Stimmen.
- 11) Neben den Anträgen des Verwaltungsrats wurden keine weiteren Anträge eingereicht.
- 12) Die Generalversammlung ist somit verhandlungs- und beschlussfähig.

Gegen diese Feststellungen wird kein Widerspruch erhoben.

Änderungsanträge für die Traktandenliste sind keine eingegangen.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler für die Generalversammlung wird Aktionär Rudolf Stuber einstimmig gewählt.

3. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. November 2023

Der Verwaltungsratspräsident hält fest, dass die beiden Protokolle der ordentlichen Generalversammlung vom 07.06.2023 sowie der ausserordentlichen Generalversammlung vom 05.11.2023 von den Stimmzählern, den Protokollführern und dem Verwaltungsratspräsidenten unterzeichnet worden sind und gemäss Statuten somit als genehmigt gelten. Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

4. Bericht über das Geschäftsjahr 2023

- a) **Jahresbericht**
- b) **Erläuterungen zum Geschäftsbericht, der Erfolgsrechnung und der Bilanz für das Jahr 2023**

Der Verwaltungsrat hat sich im Herbst 2023 mit der Unternehmensstrategie auseinandergesetzt. Die dabei definierte Vision «wir bewegen das Thal» ist sinnbildlich für die Arbeit der Oensingen-Balsthal Bahn AG. Dank attraktiver Angebote und Dienstleistungen, kompetenten Mitarbeitenden sowie treuen Kunden, Partnern, Aktionären und Eisenbahnbegeisterten leistet die OeBB AG einen massgeblichen Beitrag zur positiven gesellschaftlichen, ökologischen und wirtschaftlichen Entwicklung der Region Thal sowie darüber hinaus.

Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass diese Vision sowie die überarbeitete Unternehmensstrategie den Grundstein dafür legen, dass die OeBB mit Zuversicht in die Zukunft schauen kann.

Nach einer kurzen Einleitung gibt der Verwaltungsratspräsident das Wort dem Geschäftsführer Markus Schindelholz. Er gibt folgende Ergänzungen zum Geschäftsbericht bekannt:

Personenverkehr:

Die Passagierzahlen konnten im 2023 nochmals um 1,2% gesteigert werden. Auch der Umsatz im Reisezenter übertraf erfreulicherweise den Vorjahreswert um 0.5%. Seit 2023 verfügt die OeBB auch über ein Ersatzfahrzeug, das den Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes gerecht wird. Die Sparte Personenverkehr weist im 2023 einen Gewinn von CHF 129'745 aus.

R. St

Güterverkehr:

Im Berichtsjahr wurden 3'561 Güterwagen befördert, was einer Steigerung um 28.1% entspricht. Die Bruttotonnenkilometer haben sich ebenfalls um 16.1% erhöht, was insbesondere auf den Tübbing-Verkehr bis Juli 2023 zurückzuführen ist. Die Sparte Güterverkehr weist im 2023 einen Gewinn von CHF 110'766 aus.

Infrastruktur:

Die Sanierung der Entwässerung Klus-Maiacker machte im abgelaufenen Geschäftsjahr mehr Sorgen als erhofft. Nennenswert waren sicherlich auch der Ersatz der Weichen 3 und 4 in der Klus, die Erweiterung des Freiverladegleis für Langholz in Balsthal sowie die Vorbereitungen diverser Plangenehmigungsverfahren und der Leistungsvereinbarung für die Jahre 2025 bis 2028. Die Sparte Infrastruktur musste im 2023 einen Verlust von CHF 59'306 hinnehmen.

Neben- und Drittgeschäft:

Der Eventverkehr konnte im vergangenen Geschäftsjahr um rund 10% gesteigert werden. Ausserdem konnten für diverse Kunden, wie z.B. WRS, Transrail, BLS, SOB, SBB, ETB, ASm, MEV, KUMA, MAKIES, Marti Tunnel, KEBAG, Alstom, Siemens oder das VBS, Mandate ausgeführt oder Dienstleistungen in den Bereichen Werkstatt, Depot, Gutachten, usw., erbracht werden. Die Sparte Neben- und Drittgeschäft weist im 2023 einen Gewinn von CHF 84'897 aus.

Insgesamt darf das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresgewinn von CHF 266'103 als eher einzigartig bezeichnet werden. Es muss davon ausgegangen werden, dass es im aktuellen Geschäftsjahr 2024 schwierig sein wird, diesen Wert zu erreichen.

Von den Teilnehmenden wurden keine Fragen gestellt.

5. Bericht der Revisionsstelle

Der Bericht der Revisionsstelle ist auf Seite 12 des Geschäftsberichtes im genauen Wortlaut wiedergegeben. Die Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision.

Die konzessionierten Transportunternehmen, welche jährlich gesamthaft mehr als CHF 1 Mio. Subventionen erhalten, unterliegen einer jährlichen „Spezialprüfung Subventionen“. Das Prüfungsergebnis für die Sparte Infrastruktur führte zu keiner Beanstandung. Die weiteren Feststellungen und Empfehlungen aus der Prüfungstätigkeit, welche im Bericht erläutert werden, hat die Revisionsstelle mit dem Management besprochen.

Die Revisionsstelle hat verzichtet, an der Generalversammlung teilzunehmen.

6. Beschlussfassung zu folgenden Anträgen des Verwaltungsrates:

- a) **Genehmigung des Geschäftsberichtes 2023, bestehend aus Jahresbericht und Jahresrechnung sowie Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle**
- b) **Genehmigung der Erfolgsrechnung 2023 mit einem Gewinn von CHF 266'103**
- c) **Die Sparte Infrastruktur schloss 2023 mit einem Verlust von CHF 59'306. Belastung dieses Betrags auf der spezialgesetzlichen Reserve Infrastruktur gemäss Art. 67 EBG.**
- d) **Zuweisung von CHF 13'400 an die gesetzlichen Gewinnreserven**
- e) **Vortrag des Aktivsaldos von CHF 564'669 auf die neue Rechnung**

Den Anträgen 6. a) bis e) wird mit jeweils 753 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen zugestimmt.

f) Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023

Dem Antrag 6. f) wird mit 751 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen zugestimmt. (Organstimmen sind bei diesem Traktandum nicht zur Abstimmung zugelassen.)

Freddy Kreuchi dankt im Namen aller Entlasteten für das Vertrauen. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung werden sich bemühen, das Vertrauen auch in Zukunft zu rechtfertigen.

7. Wahlen Verwaltungsrat

a) Neuwahl von Christoph Zeltner, Balsthal

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, Christoph Zeltner als neues Mitglied in den Verwaltungsrat der OeBB AG zu wählen. Christoph Zeltner ist wohnhaft in Balsthal, hat ein abgeschlossenes Studium als Kulturingenieur ETH, ist Geschäftsführer der OSTAG Ingenieure AG und ist Präsident der Baukommission Balsthal.

Christoph Zeltner gibt in seiner ergänzenden Vorstellung seiner Freude Ausdruck, dass er zur Wahl vorgeschlagen wurde. Er ist motiviert, das Amt als Verwaltungsrat anzutreten und will sein ganzes Wissen und seine Erfahrung in seine neue Tätigkeit einbringen.

Christoph Zeltner wird mit 753 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen gewählt.

Der Verwaltungsratspräsident gratuliert Christoph Zeltner zur Wahl und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

8. Wahl der Revisionsstelle

a) Wahlerneuerung der ST Schürmann Treuhand AG, Egerkingen

Der Verwaltungsrat beantragt, die ST Schürmann Treuhand AG, Egerkingen für eine Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle wieder zu wählen.

ST Schürmann Treuhand AG, Egerkingen wird mit 753 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme und 0 Enthaltungen als Revisionsstelle gewählt.

9. Verschiedenes

Markus Schindelholz informiert die Versammlung über aktuelle Themen und Projekte.

Im Personenverkehr darf aufgrund der Einführung des Buskonzeptes 2024 weiterhin mit steigenden Passagierzahlen gerechnet werden, da insgesamt mehr Menschen mit dem öffentlichen Verkehr unterwegs sind. Leider führen die SBB-Baustellen in Oensingen immer wieder zu Einschränkungen im öV-Angebot mit markant längeren Fahrzeiten, was sich auch auf das Verhalten der Pendler auswirkt (fehlender IC5 Halt in Oensingen); für eine Verbesserung der Situation im Zusammenhang mit den weiteren Bauetappen wurde die SBB bereits kontaktiert.

Im Güterverkehr konnten seit Jahresbeginn bereits viele Güter transportiert werden. Die Elektrifizierung des Anschlussgleises der kenova AG (vormals KEBAG AG) führt dazu, dass keine Diesel-Lokomotiven mehr eingesetzt werden müssen, was einen wertvollen Beitrag zur Reduktion des CO₂-Ausstosses leistet.

R-St

Im Bereich Güterverkehr sind diverse Plangenehmigungsverfahren in Vorbereitung (Perron Thalbrücke, Gleis- und Weichenersatz Nebengleise Bahnhof Balsthal und Klus).

Im Eventverkehr sind Fahrten quer durch die ganze Schweiz geplant. Ausserdem gibt es im Zusammenhang mit der 125-Jahr-Feier der OeBB viele Aktivitäten.

Markus Schindelholz erwähnt ausserdem das von Matthias Rogg erstellte grosse Bild, das den Roten Pfeil bei der Moosbrücke zeigt. Das Bild soll seinen Platz fortan im Rampenpintli am Bahnhof Balsthal haben.

Der Güterwagen im OeBB-Design „75 Jahre“ und „125 Jahre“ soll an die Geschichte der OeBB erinnern. Dieser Güterwagen wird von Märklin produziert und verkauft werden.

Es folgt die Verabschiedung von zwei Verwaltungsräten durch Freddy Kreuchi.

Verabschiedung Thomas Fluri

Leider müssen wir uns heute von Thomas Fluri, unserem langjährigen Verwaltungsrat und Verwaltungsratspräsidenten verabschieden. Seit 2006 hat Thomas Fluri den Verwaltungsrat mit seinem grossen Fachwissen aber auch als Mensch hervorragend ergänzt. Zudem konnte er in seiner Zeit als Verwaltungsratspräsident von 2013 bis 2023 den Wandel vom politisch zusammengesetzten zum fachlich zusammengesetzten Verwaltungsrat vollziehen – ein Schritt, der nicht nur der Qualität des Verwaltungsrats zugutekam, sondern schlussendlich auch der ganzen Oensingen-Balsthal-Bahn AG. Doch der wohl wichtigste Meilenstein, der in seine 10-jährige Amtszeit als Verwaltungsratspräsident fällt, ist die Konzessionserneuerung für die nächsten 50 Jahre, welche nicht zuletzt auch seiner Führung zu verdanken war und den Grundstein für den künftigen Erfolg der OeBB AG gelegt hat.

Weiter entstand in seiner Zeit als Verwaltungsrat mit dem Umbau des Bahnhofs Balsthal einer der schönsten Bahnhöfe der Schweiz. Auch die Gründung des Vereins OeBB Historic wurde in seiner Zeit als Verwaltungsratspräsident vollzogen. Dadurch wird sichergestellt, dass die historischen Fahrzeuge und Objekte unterhalten und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können. Für all diese und die vielen weiteren Leistungen, welche Thomas Fluri zu Gunsten der OeBB AG vollbracht hat, bedankt sich der Verwaltungsratspräsident im Namen des Verwaltungsrats herzlich. Er ist sich sicher, dass man nach so langer Zeit im Verwaltungsrat die OeBB auch nach dem Ausschied immer ein wenig im Herzen tragen wird. Und damit Thomas Fluri auch nach dieser Zeit immer mit der OeBB verbunden bleibt, wird ihm als Dank für seine geleistete Arbeit eine Aktie der OeBB AG als Geschenk überreicht.

Thomas Fluri bedankt sich für die Geschenke und die netten Worte. Loslassen ist manchmal nicht so einfach! Wenn man aber weiss, dass ein kompetenter Nachfolger gefunden wurde und der VR gut funktioniert, dann geht es einfacher. Er freut sich darauf, zukünftig im Kreis der ehemaligen Verwaltungsräte an der GV teilzunehmen.

Verabschiedung Rolf Riechsteiner

Es folgt die zweite Verabschiedung des heutigen Abends. Auch Rolf Riechsteiner hat sich nach 12 Jahren entschieden, aus dem Verwaltungsrat der OeBB AG auszuscheiden bzw. sich nach drei Amtsperioden nicht mehr zur Wiederwahl zu stellen.

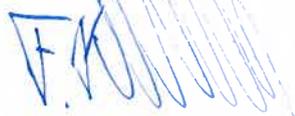
Mit seinem beruflichen Hintergrund als Kulturingenieur ETH sowie als Geschäftsleiter und Mitinhaber des Ingenieurbüros BSB+Partner war er für unseren Verwaltungsrat stets eine grosse Bereicherung. Mit der Einbringung seines grossen Fachwissens profitierte nicht nur die OeBB AG als Firma, sondern auch der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung hatten in seiner Person immer einen guten Diskussionspartner in allen Belangen. Seine wertvollen und auch kritischen Inputs an den Verwaltungsratssitzungen haben massgeblich zur hohen Qualität der Arbeit im Verwaltungsrat beigetragen. Als neuer Verwaltungsratspräsident der Aare Seeland mobil AG wird er jedoch weiterhin stark mit dem Bahnwesen verbunden bleiben und auch weiterhin Schnittstellen zur OeBB AG haben. Als Dank werden Rolf Riechsteiner Reisegutscheine überreicht.

Von Seiten der Versammlung gibt es keine Wortmeldungen.

Der Präsident Freddy Kreuchi schliesst die 125. ordentliche Generalversammlung um 16.20 Uhr und lädt die Aktionäre und Gäste zum weiteren Programm mit Apéro-Fahrt und Nachtessen ein.

Balsthal, 29. Mai 2024

Der Vorsitzende



Freddy Kreuchi

Der Protokollführer



Christian Fischer

Der Stimmzähler



Rudolf Stuber